

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 36 Monate eine*n

Wissenschaftler*in (w/m/d)
(Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbar)

in Voll- oder Teilzeit für die Mitarbeit im **Forschungsprojekt „Land acquisitions and rising land inequality in rural East Africa“**.

Das Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen wurde am 1. Dezember 2021 gegründet. Es erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen zu den Wirtschafts- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Räumen und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Die ausgeschriebene Stelle im Rahmen des Forschungsprojektes „Land acquisitions and rising land inequality in rural East Africa“ untersucht, wie sich die Konzentration von Reichtum durch Landerwerb von internationalen und einheimischen Investoren in Kenia und Uganda auf Landungleichheit auswirkt. Das Projektteam wird eng mit den Projektpartnern an der Makere University in Kampala, Uganda und der Kenyatta University in Nairobi, Kenia zusammenarbeiten. Das Projekt wird neue Forschungs- und Politikergebnisse hervorbringen, um Ungleichheiten, die sich aus dem Erwerb, dem Besitz, der Kontrolle und der Nutzung von Land ergeben, zu beseitigen. Die Ergebnisse werden mit Hilfe inter- und transdisziplinärer Methoden erarbeitet und richten sich daher unmittelbar an politische Entscheidungsträger in den Studienregionen und auf internationaler Ebene.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Systematische Recherche, Auswertung und Zusammenfassung internationaler wie nationaler Forschungsliteratur zu den Land Governance Systemen und Landungleichheit in Kenia und Uganda. Besonderes Augenmerk liegt auf regionalen Unterschieden sowie dem Zugang zu Land von Frauen
- Auf Grundlage von Haushaltsdaten Entwicklung von Indikatoren, die Landungleichheit abbilden. Berücksichtigt werden sollen dabei auch Landlose, Frauen und sehr große Farmen, die bislang oft vernachlässigt werden
- Aufbereitung und Analyse von Daten mit statistischen Methoden
- adressatengerechte Dokumentation der Ergebnisse

Fachliche Voraussetzungen sind:

- mindestens guter Abschluss eines Universitätsstudiums (Univ.-Dipl./M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeografie, Politikwissenschaft oder einem vergleichbaren Studiengang
- durch Promotion nachgewiesene Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- durch Publikationen in angesehenen Fachzeitschriften nachgewiesene Kenntnisse in für die Stelle relevanten Forschungsfeldern
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten mit Bezug zur ausgeschriebenen Stelle erwünscht
- gute Programmierkenntnisse in Python, R oder Stata erwünscht
- Erfahrung in der Aufbereitung und Auswertung von Haushaltsdaten erwünscht
- Kenntnisse in den Bereichen Entwicklungsforschung und/ oder Land System Sciences erwünscht

Was Sie persönlich mitbringen sollten:

- Neugier, um komplexe Zusammenhänge zu analysieren
- zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative und -motivation
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung im Projekt und zur arbeitsbereichsübergreifenden Zusammenarbeit in einem engagierten internationalen Team
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen, auch nach Uganda und Kenia
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, regionalwirtschaftlich ausgerichtetes Forschungsinstitut mit kollegialer Arbeitsatmosphäre und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen und sich so stetig weiterentwickeln. Dabei können Sie die eigenen, im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse z.B. gerne für Ihre Publikationen und wissenschaftliche Qualifizierung nutzen. Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen und beim Knüpfen von Netzwerken in Wissenschaft und Praxis.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice bzw. Mobiles Arbeiten im Umfang von bis zu 50 v. H. der Arbeitszeit und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Kerstin Nolte (E-Mail: kerstin.nolte@thuenen.de).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf mit Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien zusammen in **einem** PDF unter Angabe des **Kennworts 2023-289-WI16** bis zum **14.01.2024** (Eingang im Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen) an

wi-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen
Prof. Dr. Christian Hundt
KENNWORT: 2023-289-WI16

Die Vorstellungsgespräche sind geplant für den Zeitraum **vom 22. bis 26. Januar 2024**.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.